



Februar-März 2021



Foto: Peter Metschies

**Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinde St. Georg Fürstenau**

St. Georg lädt herzlich ein ...

- Kirchenchor:** dienstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Diak. Mehnert, T: 7272
- Gospelchor:** mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Markus Kusche, T: 959912
- Flötenquartett:** freitags, 17.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Renate Hundrup, T: 4210
- Bastelkreis:** montags, 14.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Christel Gast, T: 9587900
- Frauenkreis:** 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Diakon Mehnert, T: 7272
- „Frauentreff“:** 4. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Hanna Aalken, T: 1322
- Spielgruppe „Glückskäfer“:** dienstags
10.00-11.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Nadja Aalken (Tel: 5630408)
und Rebekka Leis (Tel.: 0178-2975962)
- Eltern-Kind-Gruppe:** freitags
9.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Petra Scherder, T: 3924
- "Freude am Tanzen +/-60: Freies Tanzen für Frauen und Männer"**
(kein Paartanz, keine vorgegebenen Schrittfolgen):
3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Karin Schlarmann, Tel.: 05462-639
- Yoga für Seniorinnen und Senioren:** montags
18-19 Uhr im Gemeindehaus;
bitte Yogamatte und Kissen mitbringen
Kontakt: Monique Langetepe, Tel.: 0176-32041203
- Offener Senioren- und Spielenachmittag: 14-tägig, dienstags**
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Renate Staroste, T: 1541
- Bibelgesprächskreis: 1. Mittwoch im Monat**
15-16 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Pastorin Anke Kusche, T:305222
- Vorkonfirmandenunterricht (4. Grundschulklasse):**
monatlich donnerstags (15.30-18.00 Uhr)
- Hauptkonfirmandenunterricht (8. Schulklasse):**
monatlich samstags (9-12 Uhr)
Kontakt: Pastorin Anke Kusche, T:305222

Corona-bedingt treffen sich immer noch nicht alle Gruppen.
Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro.

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun halten Sie die erste "Klammer"-Ausgabe des neuen Jahres in den Händen und nach wie vor ist die Situation sehr angespannt. Wir alle sind Corona müde und fühlen uns kraftlos, weil uns die täglichen Begegnungen fehlen.

Um den langen Weg weiter gehen zu können, müssen wir uns gegenseitig ermutigen und beim Durchhalten unterstützen. Wir brauchen Quellen der Kraft, die uns auch spirituell stärken. Die uns mit uns selbst, den anderen und Gott in Verbindung bringen.

Eine solche Kraft-Quelle kann die Feier des Abendmahls sein.

Es ist nur ein Stück Brot und ein Schluck Wein oder Saft. Und doch haben Menschen seit alters her die Erfahrung gemacht, dass viel mehr darin steckt:

Erinnerung und Gemeinschaft, Versöhnung und der Vorgeschmack auf eine gute Zukunft.

In den Monaten der Pandemie haben wir nur in den



Konfirmationsgottesdiensten Abendmahl gefeiert - und das auch nur mit den Jugendlichen. Viele vermissen diese innere Stärkung, die sonst an jedem 1. Sonntag des Monats ganz selbstverständlich auf dem Altar bereit stand.

Um auch in diesen Zeiten sicher miteinander Abendmahl feiern zu können, hat der Kirchenvorstand entschieden, zwei zusätzliche Tablettts mit Einzelkelchen anzuschaffen.

Lassen Sie sich einladen: "Sehet und schmecket, wie freundlich unser Gott ist!"

Herzlichst, Ihre

Anke Klusche, Pn.

Informationen und Termine

Kirchlicher Datenschutz



Die Evangelische Kirche Deutschlands hat ein eigenes Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Dieses erlaubt, Daten über Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung), Geburtstage und Ehejubiläen im Gemeindebrief ohne Adressangabe zu veröffentlichen.

Eine Veröffentlichung ist nicht zulässig, wenn der Gemeindebrief auch ins Internet gestellt wird oder wenn für die betreffende Person aus dem

kommunalen Melderegister eine Auskunfts- und Übermittlungssperre übermittelt wurde.

Wir kommen hiermit unserer Verpflichtung nach, zweimal jährlich auf das Widerspruchsrecht hinzuweisen:

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg Fürstenau wird regelmäßig Ihren 70., 75., 80. und höheren Geburtstag, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt oder der Pfarrsekretärin schriftlich oder telefonisch mitteilen.

Danke.

Informationen und Termine

Gemeindestatistik 2020 (in Klammern: Zahlen von 2019)



In unserer Gemeinde wurden im Jahr 2020:

28 Menschen **getauft** (30)
27 Jugendliche **konfirmiert** (33)
5 Paare kirchlich **getraut** (22)
47 Gemeindeglieder **beerdigt** (50)
16 (2019: 12) Personen sind aus der Kirche **ausgetreten** und **3** (2019: 12) sind in sie **eingetreten**.

* * * * *

Weltgebetstag 2021

"Worauf bauen wir?"

So fragt das Leitwort des diesjährigen Weltgebetstages, zu dem Frauen aller Konfessionen einladen.

Die Gottesdienstordnung kommt aus **Vanuatu**, einem Inselstaat

- 5 -

im Südpazifik.

Seit vielen Jahren feiern wir in Fürstenau mit den Frauen der katholischen Kirchengemeinde zusammen. Ob das in diesem Jahr am **5. März** möglich sein wird, ist aktuell ungewiss.

Bitte beachten Sie dazu die Meldungen in der Tageszeitung.

* * * * *

Passionsandachten

Auch 2021 laden wir herzlich zu Passionsandachten ein.

Sie finden statt an den sechs

Dienstagen zwischen

Aschermittwoch und Karfreitag, also am

23.02., 02.03., 09.03., 16.03.,

23.03. und 30.03. jeweils um

19.00 Uhr im Gemeindehaus.

* * * * *

DANKE !!! für die Spenden zur Kirchenrenovierung:

Spenden aus der Gemeinde ☺:

14.292,17 €

Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V.: 2.000,00 €

Gemeinnützige Stiftung Kreissparkasse Bersenbrück: 3.000,00 €

Aus unserer Kindertagesstätte

Kontaktfreie Weihnachtsgrüße

Der Kindergarten „St.Georg“ Fürstenau schreibt Weihnachtspost an das Pastor Arning Haus



Die Vorschulkinder der "Integrativen Kindertagesstätte und Familienzentrum St.Georg" in Fürstenau haben mit selbstgebastelten Karten einen kleinen Weihnachtsgruß für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes „Pastor Arning Haus“ auf den Weg gebracht. Hierzu haben die Kinder ihre kreativen Ideen umgesetzt: über Bügelperlenmotive bis hin zum weihnachtlichen Handabdruck entstanden somit ganz individuelle Karten. Fehlen durften auf gar keinen Fall Engel, Sterne und Glitzer. Versehen mit einem kleinen Weihnachtsgruß sollte den Seniorinnen und Senioren mit diesen „Kunstwerken“ eine Freude gemacht und trotz der schwierigen Umstände frohe Weihnachten gewünscht werden.

(Ute Thamm, stellv. Kita-Leitung)

BUCHVORSTELLUNG

„Mit kleinem Gepäck“ - Wunderschöne Geschichten vom Reisen von Tamina Kallert

Skurriles und Persönliches, manchmal Trauriges, vor allem aber viel Reiselustiges - in diesem Buch erzählt Tamina Kallert sehr persönliche Geschichten aus ihrem Leben und über Dinge, die in ihren Filmberichten so nicht zu sehen sind. Für ihre Sendung "Wunderschön" hat die erfolgreiche Reisejournalistin über 70 Länder und Regionen bereist. Sie wandert, fährt Rad, Auto, Zug, klettert auf Vulkane, reitet auf Kamelen, sie besucht abgelegene Dörfer, einsame Inseln und pulsierende Städte.



Reisen ist ihre Leidenschaft und sie liebt es, in Welten einzutauchen, die sie noch nicht kennt. Mit ihrer warmherzigen und lebensfrohen Art öffnet sie die Herzen der unterschiedlichsten Menschen und lässt uns die Welt durch ihre Augen auf ganz besondere Art lebendig werden.

Es ist eine große Freude, mit Tamina Kallert unterwegs zu sein, vor allem da das Reisen in Corona-Zeiten sehr eingeschränkt ist.

Ursel Knocks

Impressum

Die „Klammer“ wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktion: Mary A. Filbert, Anke Kusche, Peter Metschies, Beate Strieder.
Druck: Medienpark Ankum; 2.500 Exemplare

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
DE 05 265 515 40 00 169 602 70 (KSK Bersenbrück)

Aus dem Pastor Arning Haus

Corona im Pastor-Arning Haus

Es ist nur wenige Monate her, dass wir in der "Klammer" über das Leben mit der Pandemie in unserer Einrichtung berichtet haben. Damals gab es zwar schon das Besuchsverbot, aber das Virus war sozusagen noch nicht ins Haus gekommen. Anfang Dezember hat sich das geändert. Dank des Konzeptes, das im Vorfeld ausgearbeitet worden war, konnten wir mit der Situation umgehen. Infizierte Bewohner mussten separiert werden, viele mussten so innerhalb des Hauses umziehen. Man kann das alles garnicht aufzählen, welche Vorgaben befolgt werden mussten. Wie gestaltet sich nun der Alltag hier im Haus?

Bewohnerin: Ich habe Glück und bin bis jetzt nicht betroffen. Es ist furchtbar, dieses Virus! Man weiß ja nie, was noch kommt. Wir sind den ganzen Tag auf unseren Zimmern. Es gibt keine gemeinsamen Mahlzeiten mehr, keinen Kontakt zu den anderen. Und beim Personal muss ich manchmal genau hinschauen, wer da kommt. Die sind alle so verummmt (lacht).
Aber ich muss sagen, dass trotz der vielen Arbeit und Stunden, die die Mitarbeitenden hier im Haus verbringen, alle freundlich und uns zugewandt sind. Bei manch einer frage ich schon mal aus Spaß nach, ob sie schon wieder oder immer noch da ist. Auch das gehört dazu, mal mit einander zu lachen.

Andere Bewohnerin: Ich war infiziert und bin wieder genesen. Die Zeit war nicht schön. Am schlimmsten war dieser Husten. Man ist so schlapp, kommt gar nicht hoch. Morgens nach dem Waschen fühlte ich mich, als sei ich einen Berg hochgestiegen. Ich bin so froh, alles gut überstanden zu haben.

Mitarbeiterin: Durch die vielen Auflagen habe ich oft das Gefühl, nicht allen Bewohnern gerecht zu werden.

Im Bereich der Infizierten, in dem ich arbeite, bin ich nicht nur die, die pflegt, sondern auch die, die das Essen verteilt, das in separaten Boxen für jeden Bewohner in den Wohnbereich per Aufzug geschickt wird. Man fühlt sich ein bisschen vom Rest der Welt abgeschnitten. Ich sehe meine Kollegen aus dem anderen Bereichen nicht. Ich gehe zu Dienstbeginn durch das hintere Treppenhaus und nach Dienstschluss genauso so wieder hinaus. Mit zwei anderen Kollegen versorgen wir alle infizierten Bewohner. Hier gibt es keine Raumpflegerin. Wir machen alles selber, weil niemand sonst den Bereich betreten darf. Dazu kommt noch die ganze Bürokratie der Dokumentation.

Bewohnerin: Das ist dieses Jahr kein Weihnachten, ich finde das ganz traurig. Ich sehe mir den Gottesdienst im Fernsehen an, aber von Weihnachtsstimmung verspüre ich nichts. Wir haben sonst in den Jahren viel zusammen mit dem Sozialdienst gemacht. All dies musste diese Jahr ausfallen. Am Heiligabend sind die Mitarbeiterinnen mit einem Wagen voller Geschenke von Zimmer zu Zimmer gefahren und haben uns beschert, haben alles versucht, es ein bisschen schön zumachen. Überhaupt muss man auch mal DANKE sagen, mit wieviel Herzblut die alle für uns da sind. Für das Personal ist das auch keine einfache Zeit.

Mitarbeiterin: Ja, das stimmt! Aber Not macht erfinderisch! Und so haben wir mit Weihnachtsmusik auf den Wohnbereichen etwas Stimmung verbreitet. Auch das Gefühl, nicht jedem gerecht zu werden, kenne ich. Gerade im Umgang mit demenziell veränderten Bewohnern, deren Wunsch nach Nähe und Geborgenheit sehr ausgeprägt ist. Das belastet mich oft sehr.

*Wir alle hoffen, dass wir diese kritische Zeit behütet überstehen.
Ihnen allen, die Sie diese Zeilen lesen, wünschen wir ein gesundes
neues Jahr! Bleiben sie gesund und behütet!*

(Beate Strieder)



Neuer Regionalbischof: Friedrich Selter



Der Göttinger Superintendent Friedrich Selter (58) wird neuer Regionalbischof im Sprengel Osnabrück.

Der Personalausschuss der Landeskirche wählte den Theologen zum Nachfolger von Dr. Birgit Klostermeier, die im März 2020 in den vorzeitigen Ruhestand gegangen war.

„Nachdem ich auf die Kandidatur für dieses Amt angesprochen worden war, haben meine Frau und ich uns auf den Weg nach Osnabrück gemacht. Uns hat die Gegend aber auch die Stadt selbst direkt gut gefallen. Jetzt bin ich gespannt darauf, auch die

Menschen kennenzulernen, die sich im Sprengel engagieren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und nicht zuletzt auch auf ein gutes ökumenisches Miteinander, das mir schon immer sehr am Herzen liegt. Die Kirche steht vor großen Herausforderungen. Wir müssen sie wahrnehmen und zusammen mit anderen darüber nachdenken, welche Entwicklungsschritte jetzt dran sind, damit Kirche aktuell bleibt – die Botschaft ist es ohnehin.“

Seit 2009 ist Friedrich Selter Superintendent des Kirchenkreises Göttingen, mit 56 Kirchengemeinden und rd. 70.000 Mitgliedern einem der größten Kirchenkreise in der Landeskirche Hannovers. 2018 wurde er in seinem Amt mit Einstimmigkeit bestätigt. Ganz leicht fällt ihm der Abschied aus Göttingen daher nicht: „Eigentlich bin ich ein Mensch, der sich da, wo er ist, tief verwurzelt. Darum fällt mir der Aufbruch auch nicht leicht. Aber gleichzeitig freue ich mich genauso wie meine Frau, noch einmal neues Terrain zu erkunden und an bislang unbekanntem

Orten selbst neu anzukommen.“

Landesbischof Meister sagte nach der Entscheidung: „Mit Friedrich Selter bekommt der Sprengel Osnabrück einen Regionalbischof, der an seinen bisherigen beruflichen Stationen theologisch gegründet in mutigen Schritten für eine zukünftige Gestalt der Kirche gearbeitet hat. Für sein neues Amt im Sprengel Osnabrück bringt er große Leitungserfahrung in ökumenischer Verbindlichkeit mit. Auf die Zusammenarbeit mit ihm im Bischofsrat freue ich mich sehr.“

Die Amtseinführung von Friedrich Selter durch Landesbischof Ralf Meister ist für Sonntag, 21. März 2021, 14.00 Uhr, in der St. Marienkirche in Osnabrück geplant.

In dem Festgottesdienst wird auch die im März 2020 wegen Corona abgesagte Verabschiedung von Birgit Klostermeier erfolgen.

*Brigitte Neuhaus,
Sprengel Osnabrück*

* * * * *

Fastenzeit 2021



7 WOCHEN
OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der Einladung zum **Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2021 vom 17. Februar bis 5. April heißt „**Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden**“.



Gottesdienste

Februar / März 2021

07.02.21	Sexagesimae	10.00 Abendmahlsgottesdienst
14.02.21	Estomihi	10.00 Gottesdienst
"	"	11.15 Taufmöglichkeit
21.02.21	Invokavit	10.00 Gottesdienst
23.02.21	<i>Dienstag</i>	<i>19.00 Passionsandacht</i>
28.02.21	Reminiscere	10.00 Gottesdienst mit Taufmögl.
30.02.21	<i>Dienstag</i>	<i>19.00 Passionsandacht</i>
07.03.21	Okuli	10.00 Gottesdienst
09.03.21	<i>Dienstag</i>	<i>19.00 Passionsandacht</i>
14.03.21	Lätare	10.00 Gottesdienst
"	"	11.15 Taufmöglichkeit
16.03.21	<i>Dienstag</i>	<i>19.00 Passionsandacht</i>
21.03.21	Judika	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen
23.03.21	<i>Dienstag</i>	<i>19.00 Passionsandacht</i>
28.03.21	Palmarum	10.00 Gottesdienst mit Taufmögl.
30.03.21	<i>Dienstag</i>	<i>19.00 Passionsandacht</i>

* * * * *



!! Während der Schulzeit ist sonntags um
10.00 Uhr Kindergottesdienst im
Gemeindehaus!!!

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen im
Gottesdienstplan kommen. Bitte beachten Sie die Meldungen in der
Tageszeitung und in unserem Schaukasten.

Es sind für Sie da ...

- Pfarrbüro:** **Pfarrsekretärin Hildegard Küthe**,
St. Georg-Str. 16, 49584 Fürstenau
Tel.: 05901 / 3110 E-Mail: kg.fuerstenau@evlka.de
- Öffnungszeiten:** Dienstag/Freitag: 9-11 Uhr; Mittwoch: 16-18 Uhr
Homepage der Kirchengemeinde: www.st-georg-fuerstenau.wir-e.de
- Pastorin:** **Anke Kusche**, Deichstr. 22, 49584 Fürstenau
Tel.: 05901 / 305222 E-Mail: ankekusche@web.de
Mobil: 0170 / 9652427
- Diakon:** **Ralf Mehnert**, Deichstr. 11, 49584 Fürstenau
Tel.: 05901 / 7272; Mobil: 0172-2682512;
E-Mail: ralf.mehnert@osnanet.de
- Küsterin:** **Doris Seide**, Tel.: 0171 / 3749932
- Kindergarten:** **Leiterin Astrid Dennig**
Bahnhofstr. 46c, 49584 Fürstenau; Tel.: 05901 / 3732
E-Mail: kita.fuerstenau.st.georg@ev-kitas-bramsche.de
www.kindertagesstaette-fuerstenau.de
- Alten- und Pflegeheim "Pastor Arning Haus":**
Leitung Joachim Minneker
Konrad-Adenauer-Str. 30, 49584 Fürstenau
Tel.: 05901 / 3155-0
- Kirchenvorstand:** **Paul Weymann (stellv. Vorsitzender)**
Stettiner Str. 10, 49584 Fürstenau, Tel.: 05901 / 626
- Superintendent:** **Joachim Cierpka**
Kirchhofstr. 3, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 3230
- Kirchenamt:** **Amtsleiter: Detlev Kusserow**
Meller Landstraße 55, 49086 Osnabrück
Tel.: 0541 / 94049-100 (Zentrale)
- KK-Jugendwart:** **Stephan Egbert**, Schleptruper Kirchweg 1,
49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 7039-280
- Diakon. Werk:** **Kirchenkreissozialarbeiterin Natalia Gerdes**
Kirchhofstr. 6, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 1597
Außenstelle Fürstenau: Leitung Sonja Kohmöller
Bürozeiten Mo.14.00-16.00 Uhr
u. Do. 10.00-12.00 Uhr. Tel.: 05901 / 5013454
- Diakonie-Shop:** **Leitung: Cornelia Drees**, Tel.: 05901 / 5013456
Öffnungszeiten Di., Mi., Fr. 10-12 und 15-17 Uhr
- Suchtberatung:** **Sozialtherapeutin Daniela Reifschneider**
Kirchhofstr. 6, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 88298-0
- Telefonseelsorge:** **Osnabrück** Tel.: 0800 / 1110111